

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE
DIE
EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 25. Mai 1877.

№ 21

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressirren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich.

étranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.



Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit Freitag den 1. Juni tritt auf den Vereinigten Schweizerbahnen eine neue Fahrordnung in Kraft. — Die Fahrpläne können vom 28. d. Mts. an auf den Stationen eingeschen und bezogen werden.

St. Gallen, 24. Mai 1877.
 (M1637Z) Die Generaldirection
 der Ver. Schweizerbahnen

Ein Maschinentechniker,

der deutschen und französischen Sprache mächtig, findet sofort Gelegenheit, sich in einer sehr günstig gelegenen mechanischen Werkstätte sammt grosser Eisen-giesserei mit einem Capital von Fr. 20 — 30 000 activ zu be-theiligen.

Offerten sub P. R. S. 1868 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1868)

Auf einem cantonalen Bau-bureau findet ein gewissenhafter Arbeiter,

Ingénieur oder Geometer,

auf einige Zeit Beschäftigung. Nur gute Zeichner können be-rücksichtigt werden und einem Schweizer wird der Vorzug gegeben. (1867)

Offerten sub Chiffre O1867F an die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Fabrication Spéciale

et supérieure

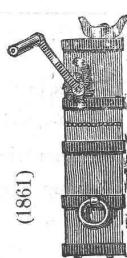
DE CRICS

Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concasseurs à graines, etc., br. s. g. d. g.

F.-Ch. Bierlein
 constructeur
 à Lingolsheim
 (Alsace).

fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

(1861)



Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutterverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerren noch durch Vibrieren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampf-hämmer, Spinn-, Webe- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisen-bahnwaggons und Laschenbolzen.

M. Selig jun. & Co.,
 20 Carlstrasse, Berlin N. W.

Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidemaschinen, Flaschenzügen, engl. Krahketten, Winden, Taubläcken, americ. Spiralbohrer, Klemmuttern, Gussbürsten, Tanite- & Murgelscheiben etc. (1860)

Techniker gesucht.

Zu längerem Engagement wird ein durchaus fähiger Tech-niker mit Sprachkenntnissen gesucht.

Offerten mit Ausweisen sub X. A. 1859 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1859)

Backsteine,

250/120/60 Millimeter gross, sind zu haben, das Tausend in Eisenwagen verladen, „loco Station Waldshut“ zu 48 Fr., bei (1865)

Baumeister Brenzinger
 in Waldshut.

Gasmotor, neueste Construction, garantiert drei Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)



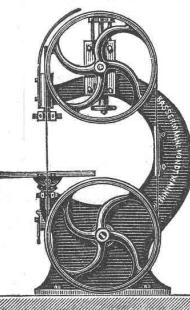
Holzbearbeitungs-Maschinen

jeder Art

neuester Construction
 für Hand- und Kraftbetrieb.

Hydraulische Pressen

ohne Pumpwerke

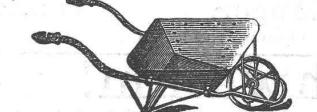


Bassermann & Mondt Maschinen-Fabrik Mannheim.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft in Ofen und Ratiobor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten, Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1881)

Eiserne Karren!



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geachte Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.

Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Granit-Arbeit.

Unterzeichneter empfiehlt sich höflichst für Lieferung nachfolgender Steinarbeit:

1. Randsteine in allen Dimensionen (Trottoir) von Granit.
2. Sockel für Gebäudelichkeiten nach Plan, alles in solidem, schönem Granit.
3. Treppenstücke und Potessplatten (den Herren Bauübernehmern sehr zu empfehlen) in sauberem schönem Granit gehauen, mit Garantie.
4. Werden alle möglichen Arbeiten in Granit, unter Versicherung solidier und schöner Arbeit geliefert, und zwar in allen Dimensionen (1826)

V. Comolli, Steinmetz
 in Bremgarten (Aargau).

Neue Patent-Wassermesser, ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig. Flügel-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit. (1807)

H. Meinecke in Breslau,
 Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

**Gesellschaft
 für Stahlindustrie
 Bochum in Westfalen**
 liefern
Gusstahl-Achsen & Bandagen
Specialität

Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten
 roh geschmiedet, vor- und fertig- gedreht, (1708)

Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.

Vertreter für die Schweiz:

Herr Walther Ernst in Winterthur

INTERNATIONALES ATENT
 (1868)
 u. technisches Bureau,
 Besorgung und Verwerthung v. Patenten
 in allen Ländern. Constructive Ausführung
 von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen.
 Registrierung von Fabrikmarken. Übernahme von Entwürfen
 baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von
 vollständigen Fabrik-Einrichtungen, Maschinen,
 Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität. Bau-Einrichtung
 v. Mühlen u. Brennereien. — Prospekt gratis und franco.
 J. Brandl & G. W. v. Nawrocki,
 Berlin S. W. Kochstr. 2.

Doctor
 Diplome jeder Facultät
 werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Zu verkaufen:**Einen verticalen****DAMPFKESSEL,**

v. 1 m^2 , 140 Diameter 1 m , 800 Höhe 5,5 m Heizfläche für 3 Atmosphären Ueberdruck, in bestem Zustande, billig. (1855)

Brüder Hauser, Schweizerhof, Luzern.

Für (1854)

Eisenbahn-Bauunternehmer
120 Stück in gutem Stande befindliche

Baulowrys,

Seitenkipper, zur Beladung von reichlich 1 Cubimeter eingerichtet, mit 83 Centimeter Spurweite, sollen wegen Ablebens des Bauunternehmers verkauft werden. Nähre Ausk. ertheilt C. A. Caspar, Baumeister in Zittau, Sachsen.

Für Bauunternehmer.

Die mechanische Bau- und Glaserwerkstätte von Ant. Einberger in Richtersweil empfiehlt ihre Fabricate auf's Beste; billige Preise, schnelle Bedienung. Die Uebernahme von ganzen Bauten wird besonders berücksichtigt. (1856)

Hornthürdrücker

und Drücker mit Eisenhals. (1849) Fabrik

W. K. Herrmann
Chemnitz (Sachsen)

Reissbrettstifte, (1853)

Heftzwecken mit eingeschraubten Spitzen liefert die Fabrik v. Hermann Reetz, Berlin SW., Bergmannstrasse 2, in anerkt. bester Waare zu billigst. Preisen. Preisverzeichniss u. Muster gratis u. franco.

Munk's regulirbare Patentfunkensicherer-Apparate für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampfschiffsschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühens. Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.

Munk's selbstthätige Gegenstrom- u. Fensterventilatoren, Rauch- u. Dunstsauger für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1853)

Jacob Munk, Ingenieur,
Wien I,
Maximilianstrasse 11.

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert prompt in solider Ausführung, für die Schweiz per m^2 à 40 Fr. fertig montirt, die Rolladenfabrik von

Luzern. **Fritz Gauger.** Luzern.
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Hausschwamm!

Sicheres Mittel gegen den Hausschwamm und Fäulniss der Eisenbahnschwellen und Fachwerksbauten, amtlich untersucht und bewährt befunden, versendet zollfrei (1845)

Otto Angern, Ingenieur.
St. Pauli, Hamburg.

Selbstrollende Sicherheitsläden

aus **Gusstahlblech, Post- und Eisenbahnschalter-Verschlüsse, Thore zu Locomotiv- und Güterschuppen** aus gewaltem Gusstahlblech.

Ferner Roll-Jalousien aus Eisen oder Holz, Zug-Jalousien zum Schutz gegen die Sonne aus leichtem feinem Stahlblech statt Holzbrettchen, sehr elegant und dauerhaft; desgleichen aus Holzbrettchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Die Remscheider Jalousienfabrik

von

Wilh. Tillmanns, Remscheid (Rheinpreussen)

Meine Generalvertreter für die Schweiz übernehmen jede gewünschte Garantie für die von mir gelieferten Verschlüsse. (Ma13/5C)

Die Zinkgiesserei von

A. Castner,vormals M. Geiss,
Berlin N. Chausseestrasse 25,
seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt**Figuren, Gruppen,
FONTAINEN,**

und Architecturgegenstände.

Galvanisches Institut u. Bronze-
giesserei. Zeichnungen u. Kosten-
anschläge gratis. (1805)**Für Bauunternehmungen etc.**

Wir empfehlen:

Olivemaschinenöl,
Axenschmieröl,
Vulcanöl (amerikan. Maschinenöl),
Maschinenfett,
Seilschmiede,
Wagenfett, aus den feinsten Oelen
fabrizirt, harzt nicht und setzt
keinen Schmutz ab.

Brennöl. (1825)

Gebrüder Volz,
Heilbronn, Württemberg.

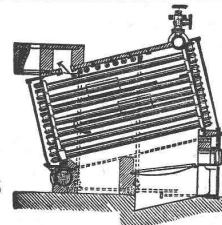
Fabrikation von

Putzbaumwolle(Putzfäden)
und EffilochésJ. G. Wassermann
(1820) in Frauenfeld.**Zu verkaufen:**

25 Stück

Rollwagenvon 87 cm Spurweite, noch in vortrefflichem Zustande zum Preise von Fr. 60 per Stück.

Offerren unter Chiffre H1136Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Unzulänglichkeit oder Betriebs-
störung; beste Wassercirculation.

Root's
nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutschland
allein als ausschliessliche
Spezialität

Walther & Co. in Kalk
a. Rhein.

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 180 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Großste Kochteinsparniss, gerin-
ger Raumanspruch, billige Ein-
mauerung, bequeme Reinigung
von Innen und Außen.
(1807)

Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

In dem von mir construirten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3-4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Bauornamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanfang, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

Prospecte und nähere Beschreibung zu meinem continuirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnötig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pfg. Briefmarken „frei“ zugesandt.

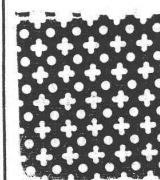
Technische Direction J. H. Wojaczek.
Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)
Breslau, Grünstrasse 11.

Usine de perforation mécanique.

J. JASPAR, Constructeur

Rue Jonfosse, 12, Liège (1841)

Spécialité pour cribles, tamis, turbines, séchoirs, torréfacteurs, filtre-presse de sucrerie, tourailles, etc., etc. — Zinc perforé pour tous usages industriels ou de fantaisie.

**Acier perforé**

pour la préparation mécanique des minéraux.